

Denkmalgeschützte Gebäude, die von der Universität Stuttgart verwendet werden

Stuttgart-Mitte, Holzgartenstraße 16

Universitätsbibliothek, freigeschossiger Flachdachbau mit Atrium und doppelgeschossigem Lesesaal mit Empore, Stahlbetonskelettbau mit Rasterfassade, Architekt Hans Volkart, 1958-61.

Schutzumfang: Gesamtes Objekt.

Unterschutzstellung: 2018

Stuttgart-Mitte, Holzgartenstraße 17

Institut für Fertigungstechnik, Hochhaus mit Institutsräumen und umgebende Werkhallen, Universitätsbauamt Stuttgart unter Leitung von Adalbert Sack, 1960-63.

Schutzumfang: Fertigungshalle mit Lehrbereich und Institutshochhaus, gesamtes Objekt.

Unterschutzstellung: 2018

Stuttgart-Mitte, Keplerstraße 7

Teil des ehem. Polytechnikums mit Statuen im Stadtgarten (Sachgesamtheit), im Kern von Christian Friedrich Leins und Alexander Tritschler, 1875-1879, Wiederaufbau nach Kriegszerstörungen und Aufstellung von drei Attikafiguren im Stadtpark.

Schutzumfang: Ehemaliges Polytechnikumgebäude mit drei Attikafiguren im Stadtpark, gesamtes Objekt.

Unterschutzstellung: 1987

Stuttgart-Mitte, Keplerstraße 11, 17

Kollegiengebäude K I und Kollegiengebäude K II mit Tiefenhörsälen, Scheibenhochhäuser, dreizehngeschossige Stahlbetonskelettbauten mit vorgesetzter Rasterfassade, Architekten Rolf Gutbier, Günther Wilhelm und Curt Siegel, 1956-64

Schutzumfang: Kollegiengebäude I und Kollegiengebäude II mit Tiefenhörsälen, gesamtes Objekt.

Unterschutzstellung:
2018

Stuttgart-Süd, Böblinger Straße 70, 72, 78

Fabrikanlage (Sachgesamtheit), anspruchsvolle Fabrikarchitektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts der für Heslachs Entwicklung wichtigen Textilindustrie, Architekten J.W. Braunwald 1874, Wittmann und Stahl 1887, G. F. Bihl u. A. Woltz 1896-1910

Schutzumfang: Komplette Sachgesamtheit

Unterschutzstellung: 1986

Stuttgart-Vaihingen, Pfaffenwaldring 14

Institut für leichte Flächentragwerke, von Frei Otto gemeinsam mit Rolf Gutbrod, Fritz Leonhardt u.a. entworfen, von 1966.

Schutzumfang: Gesamtes Objekt.

Unterschutzstellung: 2008

Stuttgart-Vaihingen, Pfaffenwaldring 42

Observatorium, 1934 für Fabrikdirektor Hermann Fellmeth nach Entwürfen von K. Weber erbaut, mit technischer Ausstattung (zwei Fernrohre von 1923)

Schutzumfang: Gesamtes Objekt mit technischer Ausstattung.

Unterschutzstellung: 1987

Stuttgart-Vaihingen, Pfaffenwaldring 45

Mensa der Universität Stuttgart, Campus Vaihingen. Nach Ideenwettbewerb von 1970 nach Plänen des Berner Architekturbüros „Atelier 5“ (Bern) von 1973 bis 1976 im Auftrag des Landes Baden-Württembergs errichtet. Entwurf von Anatole du Fresne, Ralph Gentner, Pierluigi Lanini und Alfredo Pini, künstlerische Beratung durch Roland Gfeller-Corthésy.

Schutzumfang: Gesamtes Objekt.

Unterschutzstellung: 2016

Stuttgart-Vaihingen, Pfaffenwaldring 57

Hörsaalkomplex des Naturwissenschaftlichen Zentrums der Universität Stuttgart am Campus Vaihingen, Planung durch das Universitätsbauamt, Bauleiter Dipl.-Ing. Joachim Kille, Innenraumgestaltung Otto Herbert Hajek, 1968-1974

Schutzumfang: Gesamtes Objekt.

Unterschutzstellung: 2018